

Lehrgang für Jungjäger beginnt Ende Juni

Kreis Kassel – Die Kasseler Jägerschaft Hubertus bietet auch in diesem Jahr einen Lehrgang für Jungjäger an. Die Ausbildung soll die Teilnehmer für die Jägerprüfung fit machen und auf die Jagdpraxis vorbereiten. Der Start ist Ende Juni, Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Im Rahmen der Ausbildung werden in den Sachgebieten Wildbiologie, Jagdbetrieb, Waffenkunde und Recht fundierte Kenntnisse über die Natur und das Waidwerk sowie ein respektvoller Umgang mit beidem vermittelt.

Die Ausbildung erstreckt sich fast über einen gesamten Jahreszyklus der Natur – gut 11 Monate. Gestartet wird mit dem Theorieunterricht. In der Regel findet dieser dienstags und donnerstags von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Die theoretische Ausbildung wird durch Exkursionen, Pirschpfade und die Teilnahme an Jagden in Nordhessischen Revieren ergänzt.

Die Schießausbildung findet auf dem vereinseigenen Schießstand an der K7 zwischen Oberkaufungen und Helssa statt. „Der Verein garantiert eine intensive Betreuung“, betonen die beiden Lehrgangleiter Jannis Hellmuth und Frank Löwecke. Die Teilnehmerzahl sei zugunsten der Ausbildungsqualität auf 18 begrenzt.

Die Jägerschaft Hubertus bietet in dem Rahmen auch den Kurs „Natur“ an, der sich vornehmlich mit der Pflanzen- und Tierwelt sowie den biologischen Zusammenhängen befasst. Die Fächer Waffenkunde und Schießausbildung entfallen dann.

Die Lehrgangsgebühr liegt bei 950 Euro, die reduzierte Lehrgangsgebühr „Natur“ beträgt 350 Euro. Für Unterrichtsmaterial, Munition, Haftpflichtversicherung und Prüfungsgebühr fallen zusätzliche Kosten an.

Anmeldung per E-Mail an jannis.hellmuth@kasseler-jaegerschaft.de (Tel. 0174/784 66 96). Anmeldeformulare online unter kasseler-jaegerschaft.de